

Wettbewerben, Senkung des Ausschusses in der Produktion usw. Weiter will die Grundorganisation darum kämpfen, daß mindestens 20 Prozent der Kollegen für

die Qualifizierung an der Betriebsakademie gewonnen werden.

Aus Berichten der Bezirksleitungen Cottbus, Potsdam, Dresden und Suhl



* Auslassungen

Zuschriften

Zielstrebige sozialistische Gemeinschaftsarbeit

Auf dem 7. Plenum des Zentralkomitees orientierte Genosse Walter Ulbricht die Partei auf die schnelle Erreichung des Welthöchststandes der landwirtschaftlichen Produktion. Davon ließ sich das Büro der Kreisleitung Wismar leiten, als es beschloß, sozialistische Arbeits- und Forschungsgemeinschaften zu bilden, denen Wissenschaftler und Praktiker angehören. Diese Gemeinschaften sollen solche Schwerpunktfragen der Landwirtschaft in unserem vollgenossenschaftlichen Kreis lösen helfen, wie zum Beispiel Westdeutschland in der Marktproduktion einzuholen und bei einigen Positionen an Dänemark heranzukommen.

Vier sozialistische Arbeits- und Forschungsgemeinschaften arbeiten in unseren LPG und beschäftigen sich an Hand konkreter Arbeitspläne mit den Problemen der Betriebsökonomik, Rindviehhaltung, Offenställe und Grünland. Sie helfen den Genossenschaftsbauern mit Rat und Tat an Ort und Stelle und tragen zugleich eine Fülle Material für die Arbeit der Landwirtschaftskommission zusammen. Die neuen Erkenntnisse und Erfahrungen werden allen LPG des Kreises zur Anwendung empfohlen.

Hier ein Beispiel für die Arbeitsweise der sozialistischen Arbeits- und Forschungsgemeinschaft „Rinderoffenställe“ für das erste Halbjahr 1960. Im Mittelpunkt des Arbeitsplanes stehen die Stallumbauten im Jahre 1960, der Abschluß der Projektierungsarbeiten für das Bauprogramm 1961, Fragen der modernen Innenmechanisierung und des technologischen Prozesses im Milchviehoffenstall.

Folgende konkrete Ziele und Termine wurden festgelegt

Januar: In den LPG Beidendorf, Mecklenburg-Dorf, Steinhausen, Glasin und Barnekow werden Stallumbauten festgelegt, wodurch ein zusätzlicher Stallraum für 300 Milchkühe geschaffen wird. Vom 20. Januar bis Ende Februar werden alle Melker, die 1960 in Offenstallanlagen arbeiten werden, in der Offenstallanlage des VEG Gr.-Stieten mit ihrer künftigen Arbeit vertraut gemacht.

Februar: Vorbereitung einer Perspektivschau (Landwirtschaftsausstellung). Druck einer Broschüre: „25 Fragen — 25 Antworten zum Rinderoffenstall.“

März: Vorbereitung des Monats des Schweinepilzes.

April: Anleitung der LPG beim Bau von zusätzlichen Schweinepilzen ohne Investmittel; Kontrolle des Bauablaufs bei den Rinderoffenstallkomplexen.

Mai/Juni: Zusammenfassung aller Erfahrungen als wissenschaftliche Grundlage für die Projektierung 1961. Diese ist im August abzuschließen.

In die Arbeit der sozialistischen Arbeitsgemeinschaften beziehen wir die Parteileitungen der LPG ein. Dadurch werden die Genossen mit den Problemen vertraut und können die Kontrolle über die Durchführung eingeleiteter Maßnahmen besser ausüben. Das Kriterium der Arbeit der sozialistischen Arbeits- und Forschungsgemeinschaften ist der ökonomische Nutzen. Die Hinweise für die zusätzliche Schaffung von Stallplätzen für Rinder durch Umbauten haben in unserem Kreis wesentlich dazu beigetragen, daß je Tierplatz nur 830 DM anstatt der